

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
<b>Band:</b>	- (2011)
<b>Heft:</b>	95
<b>Artikel:</b>	Project complete!
<b>Autor:</b>	Zollinger, Marcel
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1041514">https://doi.org/10.5169/seals-1041514</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Project Complete!

*Marcel Zollinger*

*Aus dem Englischen übertragen und Zusammengefasst von Heinz Balmer*

**Marcel Zollinger** in Ottawa (Kanada) besitzt von seinem Onkel Gustav Emil Zollinger eine Familienschronik. 2002 verbrachte er eine Woche bei Leland Zollinger in Hendersonville in den Blauen Bergen von North Carolina (USA), da er vernommen hatte, dass jener seinerseits eine Familienschronik besass, die ein anderer Gustav Zollinger, Zahnarzt in Herzogenbuchsee, Mitglied der SGFF, hergestellt hatte. Sie war namentlich für die Zeit vor 1634 aufschlussreich. Da darin Familiengeschichten von Christoph Zollinger in Kilchberg und vom Lehrer Robert Zollinger in Unterrengstringen erwähnt wurden, suchte und fand er auch diese. Weitere Aufzeichnungen erhielt er von Vreni Zollinger in Glarus. Zwei Familienforscherinnen aus dem Mormonenzentrum in Utah, Blanche Madsen-Zollinger in Salt Lake City und Katherine Meyers-Zollinger in Orem, lieferten weitere Zweige. Immer mehr wurde die Suche nach Zollingern Marcels Hauptbeschäftigung.

Alfred Dobler von der SGFF wies ihn auf eine Liste hin, die Hans Schulthess von Wallisellen angelegt hatte und die alle Zollinger-Hochzeiten im Kanton Zürich von 1525 bis 1880 umfasste. Aus den Telefonbüchern der USA, dann der Schweiz suchte Marcel die Adressen und Rufnummern der Zollinger heraus. In den USA fand er 776, in der Schweiz 1132 Einträge. Er versuchte, allen anzurufen, was tatsächlich zu gut 90 Prozent gelang. Auch in weiteren Ländern wurden einzelne Zollinger erfasst; mit anderen hatte er Mühe, so mit Frankreich, England, Italien, Russland, Uruguay, Argentinien, Israel. Seinen zehnseitigen Bericht nennt er „Project Complete!“, gibt aber zu, dass dies nicht stimme.

**Kommentar:** Bei einem derart verbreiteten Geschlecht dürfte eine volle Erfassung ausgeschlossen sein. Bei seltenem Vorkommen könnte jedoch das Verfahren, einem einzelnen Namen nachzuspüren, Erfolg haben. (So hat Klaus Billet in Karlsruhe, dessen Familie aus dem Kanton Bern, wo sie verschwunden ist, ausgewandert ist, durch systematische Suche in den Rödeln von Wimmis und Umgebung, dann in der Gegend von Thörishaus den Auswanderungsweg ins Elsass und von dort nach Baden festgestellt.)

Wer aber Zollinger heisst, wende sich getrost per E-Mail an:  
[mzollinger@sympatico.ca](mailto:mzollinger@sympatico.ca)